News & Infos

Kolping jugend
Diözesanverband Eichstätt

Jung lehrt alt

Die Kolpingjugend durfte wieder mit ihrer Aktion "Jung lehrt Alt" für Freude sorgen. Diesmal hat uns die Kolpingsfamilie Herrieden angefragt und den Rahmen organisiert. Am 24.05. trafen dann 4 Jugendliche auf 12 Ältere, sowohl Kolpinggeschwister als auch Verbandsfremde. Dabei wurden zu Kaffee und Kuchen wieder Fragen geklärt von "Wie kann ich Fotos weiterleiten?" bis hin zu "Wie kann ich der Datennutzung von Meta widersprechen?". Am Ende bedankten sich alle Teilnehmenden herzlich bei den Jugendlichen und freuten sich, dass sie sich jetzt ein wenig besser in der digitalen Welt zurechtfinden.

Bei Interesse an einer "Jung lehrt Alt" Aktion können sich Interessierte gerne im Kolpingjugendbüro melden.

Landeswallfahrt 2026

Landeswallfahrt 2026 – Jugendaktion. Am Samstag, den 3. Oktober 2026, lädt das Kolpingwerk Bayern zur Landeswallfahrt nach Freising ein. Unter dem Motto „Unterwegs – mit leichtem Gepäck“ beginnt die Wallfahrt um 13:30 Uhr mit einer Statio am Marienplatz, gefolgt von einem Bannerzug zum Domberg. Den feierlichen Höhepunkt bildet der Festgottesdienst um 14:30 Uhr im Freisinger Dom mit Erzbischof Reinhard Kardinal Marx. Für die Jugendlichen organisiert die Kolpingjugend Bayern am Vortag, dem 2. Oktober, ein Jugendevent im Jugendhaus St. Anna in Thalhausen. Das Programm umfasst gemeinsames Abendessen, Kennenlernen, Abendprogramm und eine Übernachtung. Am Samstagmorgen brechen die Teilnehmenden gemeinsam zur Wallfahrt auf. Weitere Informationen finden sich unter www.landeswallfahrt.de/jugendevent

unterwegs
mit leichtem Gepäck
Landeswallfahrt Kolping in Bayern
3. Oktober 2026 nach Freising

Jugendpreisverleihung des Landkreises Eichstätt

Im Alten Stadttheater in Eichstätt durften wir am 03. Juni unser Jahresthema 2024 „Mein Platz bei Kolping“ sowie die Fortführung „Mein Weg mit Kolping“ vorstellen. Nominiert für den Jugendpreis waren unter anderem Jugendverbände und Jugendtreffs. Zu fünft vertraten wir die Kolpingjugend und informierten die Teilnehmenden über unsere Aktion, ausrangierte Stuhlspenden aufzubereiten und kolping-typisch zu gestalten. Zudem konnten wir über unseren nächsten Schritt informieren, die Stühle in den Kolpingsfamilien vor Ort zu platzieren und so auf unseren Verband aufmerksam zu machen. Nach den Vorstellungen der einzelnen Projekte, einem Auftritt der Kinderdorf Band und einer Darbietung der Improtheatergruppe der Katholischen Uni in Eichstätt war es dann soweit: Landrat Anetsberger verkündete den Sieger des Jugendpreises. Den ersten Platz erhielten die Jugendlichen des Jugendtreffs Denkendorf mit der Eröffnung eines Pumptracks, bei der ca. 400 Gäste vor Ort waren. Die Kolpingjugend wurde mit einem Teilnehmerpreis ausgezeichnet. Die neue Wettbewerbsaufgabe lautet „superheroes“. Falls ihr vor Ort eine Idee zu diesem Motto habt, teilt es uns gerne mit! Wir würden euch gerne unterstützen und nächstes Jahr wieder als Kolpingjugend bei der Preisverleihung des Landkreises Präsenz zeigen.

schwarz orange bunt

ZUSAMMEN SIND WIR
KOLPING
175 Jahre Verband · 2025

Rundbrief des Diözesanverbands Eichstätt

Ausgabe 3/2025

www.kolping-eichstaett.de

RÜCKBLICK JUBILÄUMSFEST IN KÖLN 02.-04.05.2025

VERANSTALTUNGSHINWEISE

Weitere Infos/Termine unter www.kolpingwerk-eichstaett.de/termine

Frauen Auszeittage
Herbst 2025
Termine auf der Homepage

Diözesan-versammlung
20.09.2025
Hilpoltstein

Bildungs- und Glaubenstag für Männer
Herbst 2025
Termin auf der Homepage

Aktuelle Kess erziehen-Termine finden Sie auf unserer Homepage

ALTKLEIDERSAMMLUNGEN

Bei der diesjährigen Frühjahrssammlung konnten insgesamt 33,21 Tonnen Altkleider von 8 Kolpingsfamilien gesammelt werden. Leider sind in diesem Jahr die Preise für Altkleider sehr niedrig. Trotzdem können nach Abzug aller Ausgaben ca. 940 € für Peru und Togo gespendet werden. Die teilnehmenden Kolpingsfamilien erhalten rund 600 €. Mit den Spenden werden in den Partnerländern Peru und Togo Landwirtschafts- und Bildungsprojekte unterstützt. Die Förderung der Zivilgesellschaft und die Teilhabe aller steht dabei im Vordergrund. Allen Spendern und natürlich allen Sammlern ein herzliches Vergelt´s Gott für ihre Bereitschaft, die Aktion zu unterstützen.

PILGERN FÜR FRAUEN

Den Spuren der christlichen Missionare Willibald, Wunibald, Walburga und Sola zu folgen, dazu hat das Kolpingwerk Diözesanverband Eichstätt eingeladen. Die dritte Etappe ging von Suffersheim nach Schernfeld. Elf Frauen waren mit ihrem Begleiter Heinz Ottinger bei schönem Wetter auf dieser Etappe unterwegs.

Nach einer Morgenandacht in der St. Michaelskirche in Suffersheim marschierte die Gruppe durch das Ruderstal in Richtung Bieswang. Zwischendurch wurde an einer Statio an den verstorbenen Papst Franziskus gedacht. Beim historischen Treffpunkt der Missionare wurde zu Mittag Rast gemacht. Dieses Denkmal, besteht aus drei grob belassenen Jurablöcken die halbkreisförmig angeordnet sind. Sie symbolisieren die angelsächsischen Glaubensboten und bilden so den Rahmen für das in ihrer Mitte stehende Kreuz. Auf der Jurahöhe ging es am Schernfelder Forst entlang zum Ende des 14 km langen Pilgerweges nach Schernfeld. An der Himmelfahrtskapelle am Ortsrand von Schernfeld beschloss die Gruppe die Pilgerwanderung mit einem Gebet und einem Lied. Heinz Ottinger verlieh am Ende noch das „gelbe Trikot“ an die Frau, die als erste an der Kapelle war. Das war eine Kolping-Windjacke aus dem Besitz von Heinz Ottinger. Beate Leis bedankte sich im Namen des Dözesanverbandes und des Kolping-Erwachsenen-Bildungswerkes herzlich bei Heinz Ottinger, der auch der Initiator des Pilgerweges ist, für die ausgezeichnete Führung und empathische Weise der Begleitung. Danach ging es noch in eine Gaststätte zum kulinarischen Ausklang.

FILZEN MIT HEIMISCHER SCHAFWOLLE UND DOMFÜHRUNG FÜR KINDER

Unter diesem Motto stand der Oma-Opa-Tag des Kolping Diözesanverbandes Eichstätt und des Kolping-Erwachsenen-Bildungswerkes. Um 9 Uhr begrüßte die Fachfrau fürs Filzen die gespannten und aufgeregten Kinder mit ihren Großeltern. Im Garten des Naturpark Infozentrums, bei strahlenden Sonnenschein, war reges Treiben. Neben einer kurzen theoretischen Einweisung zum Filzen ging es zum zweiten mal ans Werk. Mit großer Motivation fertigten die Kinder Filzbälle, Haarschmuck, Schmetterlinge viele Kugeln und Bälle aus der weichen Schafwolle. Die Omas und Opas unterstützten mit Freude ihre Enkelkinder. Um 11 Uhr zogen die Familien weiter zum Vorplatz des Eichstätter Doms. Dort schmeckte erstmal die mitgebrachte Brotzeit. Dabei kamen die Familien miteinander ins Gespräch. Am Löwenportal entdeckte Isolde, die Domführerin, die Kinder mit ihren Großeltern. Sie erklärte altersgerecht und erheiternd, vorrangig den Enkelkindern, den neugestalteten Dom. Besonders beeindruckte die Kinder der Aufzug und die im Dom stattlich sitzende Figur des Hl. Willibald. Der Bischofsstab und die Mitra erinnerte die jungen Teilnehmer an den Bischof Nikolaus. Beschenkt mit vielen schönen Erlebnissen und bereichernden Begegnungen machten sich die Familien wieder auf den Nachhauseweg.

SOMMERSITZUNG DES DIÖZESANVORSTANDS IN URSENSOLLEN

Treffen an der Bistumsgrenze

An geschichtsträchtigem Ort trafen sich die Vorstandsmitglieder der Kolpingsfamilie Ursensollen und des Diözesanverbands: Im Kolpingheim am alten Bahnhof, unweit der Sitzgruppe mit den Kolping-Gedenktafeln und der Bistumsgrenze, tagte der Diözesanvorstand. In Gesprächen mit dem Vorstandsteam der Kolpingsfamilie wurde rasch deutlich, welchen konkreten Herausforderungen man vor Ort zu begegnen hatte. Hans Hasmüller, Diözesanvorsitzender, bedankte sich für das Engagement und die Gastfreundschaft der Kolpingsfamilie, die die mitgebrachten Speisen grillte und die Getränke zur Verfügung stellte.

JUBILÄUM KASTL

Unter dem Leitwort „Christ sein mit Kopf, Herz und Hand“ feierte die Kolpingsfamilie Kastl ihr 125-jähriges Bestehen – ein herausragendes Ereignis, das nicht nur Rückblick, sondern auch ein kraftvolles Zeichen für die Zukunft war. Über Generationen hinweg wurden Brücken gebaut, Gemeinschaft gestiftet und soziale Verantwortung gelebt. Der Festtag begann mit einem feierlichen Gottesdienst in der Klosterkirche, zelebriert von Landespräses Christoph Wittmann. Ein bewegender Höhepunkt der Feier war die Ehrung verdienter Mitglieder. Diözesanvorsitzender Hans Hasmüller würdigte drei Persönlichkeiten, die das Kolpingwerk durch jahrzehntelanges Wirken geprägt haben.

JUBILÄUM MONHEIM

Beim Rückblick auf die traditionsreiche Geschichte wurden die Gegenwart und vor allem die Zukunft nicht vergessen: Das war die Blickrichtung von Diözesanpräses Msgr. Dr. Stefan Killermann ebenso wie derjenigen, die beim Festakt die Kolpingsfamilie würdigten.
Sowohl der Bürgerbeauftragte der Bayerischen Staatsregierung, Wolfgang Fackler MdL, Kolping-Diözesanvorsitzender Hans Hasmüller wie auch Reinhard Ockel, der für den Bundesverband das Ehrendiplom verlieh, sprachen neben großem Lob auch die Bitte aus, im Engagement für Kirche und Gesellschaft nicht nachzulassen.

IMPRESSUM

Herausgeber:
Kolpingwerk Diözesanverband Eichstätt
Hans Hasmüller, Diözesanvorsitzender
Burgstr. 8, 85072 Eichstätt
Tel. 08421/50-584
Mail: kolpingwerk@bistum-eichstaett.de
Web: www.kolping-eichstaett.de

Verantwortlich für Inhalt & Gestaltung:
Ewald Kommer, Diözesangeschäftsführer
Christina Rixner, Kolpingjugend
Fotos: Kolping DV Eichstätt/Pixabay